



## Advent Advent, ein Sternlein prangt...

*Nicht nur, aber besonders für die Advents- und Weihnachtszeit eignet sich diese Basterei, die vollkommen ohne Kleber und mit nur einem Werkzeug auskommt*



### Material:

- 5 gleichdicke Äste, möglichst Haselnuss, Weide oder frisch geschnittene andere
- Wolle in der Farbe der Wahl
- 1 Astschere oder Gartenschere

### So geht's:



Schneide die Äste gleichlang. Lege dann zwei mit einem Ende wie auf dem Foto zu sehen übereinander und umwickele sie mit Wolle bzw. dem Faden erst beide, dann auch einzeln wie eine liegende Acht.



Das machst Du zweimal. Nun legst Du die zwei entstandenen Sterne übereinander wie auf dem Foto abgebildet. Dazu verschränkst Du sie, d.h. ein Schenkel liegt über dem Ast, einer darunter.



Nun umwickelst Du die entstandene 3. Sternecke.

Für die restlichen zwei Ecken brauchst Du lediglich das letzte Aststück einmal über den einen Ast und unter dem anderen Ast zu den Sternecken zusammenführen.

Nun wirst Du merken, warum man frisch geschnittene Äste braucht: Beim Zusammenfügen werden sie leicht gebogen und es entsteht eine Spannung, die letztendlich den Stern so

weiteren sind. werden

zusammenhält, dass keine Verbindungen mehr nötig Die beiden restlichen Sternecken ebenfalls umwickelt.



Fertig ist der Stern!  
Der auf diesem Foto hat ungefähr eine Breite von 70 cm.



Ich habe mir einen riesengroßen gebaut, der hängt vor meinem Haus aus dem Fenster raus! (An einer Schnur mittels Holzstück befestigen und einfach im Fenster ein-klemmen)

Schön machen sie sich auch vor die Haustür gestellt, mit ein wenig Tannengrün. Da solche Sterne rein aus Naturmaterialien sind (wenn die Schnur ebenfalls Wolle, Jute, Sisal o.ä. ist), kann man mit solchen Sternen auch im Wald gerne einen Weihnachtsbaum schmücken.

Besonders schön ist es, wenn man an die Sternecken z.B. Meisenknödel hängt, oder eine Möhre oder Ähnliches für Waldtiere!